



Sabine Dittmar
Mitglied des Deutschen Bundestages

PRESSEMITTEILUNG

Mit „Toten Tulpen“ die Leselust geweckt

Sabine Dittmar war schon zum siebten Mal beim bundesweiten Vorlesetag dabei

Berlin, 18. November 2016

Sabine Dittmar, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-71811

Fax: +49 30 227-76811

sabine.dittmar.ma02@bundestag.de

www.sabine-dittmar.com

Wahlkreisbüro Bad Kissingen

Spargasse 10

97688 Bad Kissingen

Telefon: +49 971-6994949

Fax: +49 971-6994950

sabine.dittmar.wk@bundestag.de

Wahlkreisbüro Haßfurt

Theodor-Morung-Str. 23

97437 Haßfurt

Telefon : +49 9521-5048809

Fax : +49 9521-5048811

sabine.dittmar.ma07@bundestag.de

Hofheim/Bad Kissingen/Strahlungen. Es ist schon gute Tradition, dass Bundestagsabgeordnete Sabine Dittmar am bundesweiten Vorlesetag, der am Freitag, 18. November stattfand, teilnimmt. Diesmal war sie unter anderem an der Hofheimer Mittelschule.

„Ich bin selbst eine begeisterte Leserin“, erklärt die SPD-Politikerin. „Der Vorlesetag ist eine hervorragende Gelegenheit, um bei Kindern und Jugendlichen die Leselust zu wecken.“ In diesem Jahr hatte sich Sabine Dittmar besonders viel vorgenommen. Gleich zwei Schulen und eine Kindertagesstätte besuchte die Bundestagsabgeordnete am letzten Freitag, um dort vorzulesen.

Ein Termin führte sie dabei die Mittelschule in Hofheim. Dort besuchte die SPD-Politikerin eine achte Klasse und hatte den Krimi „Tote Tulpen“ von Jaromir Konecny im Gepäck. Die Buben und Mädchen waren von der tollen Sprache des Autors, der auch als Poetry Slamer auftritt, begeistert. „Wenn ich dazu beitragen kann, dass der eine oder andere Schüler das Buch weiterlesen will, dann wäre das toll“, sagt Sabine Dittmar und lobt die Verantwortlichen der Mittelschule Hofheim, die den ganzen Schultag über Vorleser in die Klassen geladen hatten. „Was Sie hier auf die Beine gestellt haben, ist toll.“

Neben Landrat Wilhelm Schneider oder Bürgermeister Wolfgang Borst las auch Marco Heumann, Mitarbeiter der Abgeordneten in ihrem Haßfurter Büro, in einer achten Klasse. Er hatte Kurzgeschichten von Torsten Sträter ausgesucht, die bei den 13- bis 14-Jährigen ebenso gut ankamen, wie der Roman von Jaromir Konecny.

„Es ist immer wieder faszinierend zu erleben, wie Kinder und Jugendliche, sich für Bücher begeistern lassen“, freut sich Sabine Dittmar über die positive Resonanz. „Deswegen bin ich in diesem Jahr auch schon zum siebten Mal gerne dabei.“

Der Startschuss für Sabine Dittmars Vorlesetag war gleich morgens um 8.00 Uhr in der Grundschule in Bad Kissingen Garitz gefallen. Die SPD-Politikerin hatte das Bilderbuch „Quentin Qualle“ von Heinz- Rudolf



Kunze ausgesucht. Um den Kindern den ganz besonderen Zauber der Geschichte nahe zu bringen und sie besonders anschaulich zu machen, hatte die Abgeordnete sogar eine Powerpoint-Präsentation vorbereitet. Mit den Liedern des Künstlers über seine Figur „Quentin Qualle“ schloss der Vortag, den die Kinder der zweiten Klasse begeistert aufnahmen.

Weiter ging es nach Strahlungen. Dort stand ein Besuch in der Kindertagesstätte St. Nicolaus in auf dem Programm. 30 Kinder warteten schon gespannt auch die Vorleserin. Auch hier wurde die Geschichte von „Quentin Qualle“ begeistert aufgenommen. Damit die Kinder in Garitz und Strahlungen auch über den Freitag hinaus die Geschichte von „Quentin Qualle“ lesen und erleben können, schenkte die Bundestagsabgeordnete sowohl den Grundschulern als auch den Buben und Mädchen in der Kindertagesstätte je ein Buch und die dazugehörige CD. Außerdem hatte die Politikerin als kleine Erinnerung an den Vorlesetag auch noch Adventskalender des Deutschen Bundestages dabei.

Der bundesweite Vorlesetag fand bereits zum 13.Mal statt. Insgesamt nahmen in diesem Jahr 130.000 Vorleser teil, darunter so bekannte Namen wie ChrisTine Urspruch, Andera Nahles oder Paul Maar. Die Initiatoren des Vorlesetags, DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung, wollen mit dem Aktionstag ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Lesen setzen und Freude am (Vor-)Lesen wecken. So sollen langfristig Lesekompetenz gefördert und Bildungschancen eröffnet werden.

Bildunterschrift: Aus dem Buch „Tote Tulpen“ von Jaromir Konecny las die Bundestagsabgeordnete Sabine Dittmar anlässlich des bundesweiten Vorlesetags in einer achten Klasse der Mittelschule Hofheim vor.

Foto: Büro Sabine Dittmar/Marco Heumann